



**Sozialbegleitung wirkt,**  
wenn deine Welt Kopf steht.

**SO  
BE**

Berufsverband  
Sozialbegleitung  
Schweiz

# Liebe Leser\*innen

Schön, dass Sie sich für die Sozialbegleitung interessieren. In einem Satz von Martin Buber zeigt sich ihr Kern: «Der Mensch wird am Du zum Ich.» Sozialbegleitung entsteht genau dort – im echten Gegenüber, im Mitgehen, im Wahrnehmen.

Sie begleitet Menschen in ihrem Alltag, in ihren Sorgen und Hoffnungen. Nicht von oben herab, nicht verordnet, sondern **im gemeinsamen Dialog**. Sozialbegleitende kommen zu den Menschen nach Hause, in ihr Quartier, in ihr Leben und vor allem dorthin, wo Veränderung wirklich beginnt.

Sie unterstützt Einzelpersonen, Familien und Gruppen in Zeiten von Unsicherheit, Übergängen oder Belastungen. Ob Alter, Beeinträchtigung, Migration, Armut, Sucht oder persönliche Krisen: Sozialbegleitung stärkt, stabilisiert und schafft Orientierung.

Im Mittelpunkt steht immer die **Selbstbestimmung**. Wir glauben daran, dass jeder Mensch Fähigkeiten und Kräfte in sich trägt, die manchmal verborgen oder auch verschüttet sind. Sozialbegleiter\*innen helfen, diese Ressourcen sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln. Sie arbeiten transparent, beziehen auf Wunsch das Umfeld mit ein und vernetzen, wo es nötig ist.

Sozialbegleitung bedeutet: **Jemanden ernst nehmen. Jemanden stärken. Jemandem zutrauen, seinen Weg wieder zu finden.**

In einer Welt voller Veränderungen brauchen Menschen heute mehr denn je verlässliche Begleitung. Der Beruf der Sozialbegleiter\*in hat deshalb Zukunft und viel Herz.

Wir freuen uns, Ihnen dieses besondere Berufsbild näherzubringen.

**Schweizerischer Berufsverband  
Sozialbegleitung (SOBE)**



«Der Mensch wird am  
Du zum Ich.»

# Wer wir sind

SOBE ist eine Interessengemeinschaft für Personen, die sozialbegleiterisch tätig sind. Als aktives Mitglied von SAVOIRSOCIAL (Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales) vertreten wir die Interessen unseres Berufes.

Der Schweizerische Berufsverband Sozialbegleitung (SOBE) wurde 1995 gegründet. Seit 2010 ist Sozialbegleitung als eidgenössische Berufsprüfung vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt. Nach erfolgreichem Absolvieren der eidgenössischen Berufsprüfung sind Sozialbegleiter\*innen berechtigt, den Titel Sozialbegleiter\* in mit eidgenössischem Fachausweis (FA) zu führen.

Der Vorstand von SOBE pflegt den Kontakt zu den Lehrgangsanbietern, zu anderen Berufsverbänden im Sozialbereich und ist aktives Mitglied der Prüfungskommission sowie der Trägerschaft der Berufsprüfung Sozialbegleitung. Ein weiteres Anliegen ist das Mitwirken sowie das aktive Vernetzen in der Bildungspolitik von Bund und Kantonen.



## Wen wollen wir ansprechen?

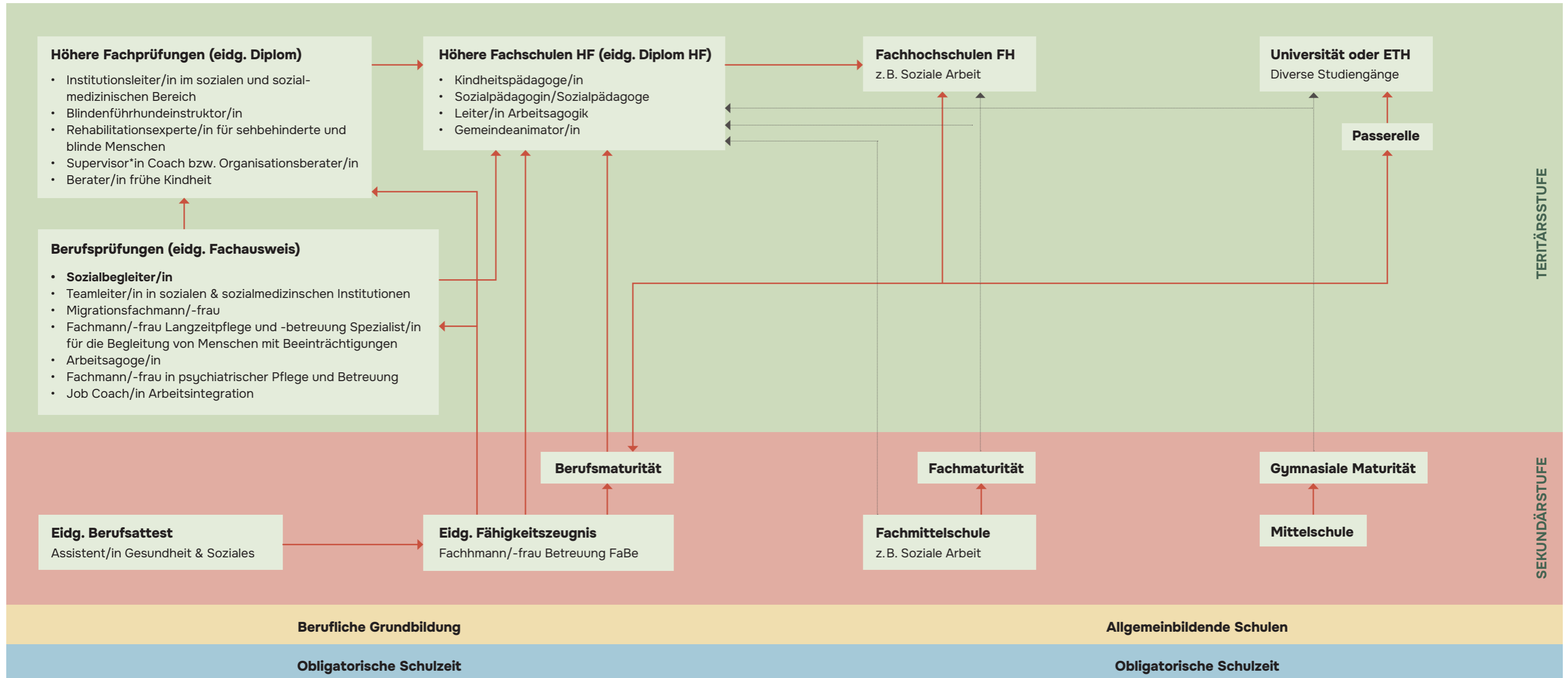
- Sozialbegleiter\*innen mit und ohne eidg. Fachausweis
- Teilnehmende der Lehrgänge für Sozialbegleitung
- Personen, die sozialbegleiterisch tätig sind
- Kollektivmitglieder
- Juristische und natürliche Personen, die sich für eine Mitgliedschaft als Gönner interessieren
- Arbeit- und Auftraggebende

# Einordnung in die Bildungslandschaft im Sozialbereich

→ üblicher Weg    - - - - -> möglicher Weg

Höhere Berufsbildung

Hochschulen





# Berufsbild Sozialbegleiter\*in FA

**Sozialbegleitung orientiert sich an der Lebenswelt der Klient\*innen und bietet alltagsnahe soziale Begleitung in deren Umfeld an. Sie geht von Anliegen aus, die Klient\*innen in ihrer Lebenswelt beschäftigen.**

Sozialbegleitung versteht sich aufsuchend und hat ihren Schwerpunkt ausserhalb der stationären Arbeit. Sozialbegleiter\*innen sind Fachleute für die länger dauernde und verlässliche Begleitung von Einzelpersonen, Familien und Gruppen in Lebenslagen, in denen Sozialbegleitung unterstützend und/oder stabilisierend wirkt.

**Kern der Begleitung** ist das Unterstützen der Klient\*innen in der Alltagsbewältigung, bei der Verwirklichung ihrer Bedürfnisse und der Wahrnehmung ihrer Interessen in Bereichen der Freizeitgestaltung, der sozialen Vernetzung, der Teilhabe usw. Im Zentrum der Arbeit steht die Selbstbestimmung der Klient\*innen. Das soziale Umfeld wird in Absprache mit den Klient\*innen in die Begleitung mit einbezogen.

**Sozialbegleiter\*innen sind** geschult in der Gestaltung von Beziehungen. Sie handeln transparent, schaffen ein Umfeld, welches Kontakt und Dialog ermöglicht und begünstigt. Sie erfassen die Situation der Klient\*innen und anerkennen ihre Realität, achten ihre Besonderheiten und ihre Bedürfnisse. Sie ermutigen die Klient\*innen, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.

**Sozialbegleiter\*innen arbeiten** auftragsorientiert. Sie planen, dokumentieren und evaluieren ihre Arbeit, arbeiten effektiv mit anderen Fachpersonen, Behörden und Diensten zusammen, sie vernetzen sich und arbeiten in Projekten mit.

Die berufsethischen und rechtlichen Prinzipien gelten als Orientierung, Sozialbegleiter\*innen setzen sich mit sozial politischen Fragen auseinander und arbeiten nach den Prinzipien des Empowerments. Sie gehen professionell mit Spannungsfeldern und Belastungen um und reflektieren die eigene Arbeit systematisch.



# Arbeitsfelder für Sozialbegleiter\*innen FA

Sozialbegleiter\*innen leisten lebensweltorientierte, aufsuchende Arbeit im nichtstationären Sozialbereich. Sie begleiten Einzelpersonen, Gruppen und Familien und übernehmen Aufträge von Privaten, Behörden sowie Institutionen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Kirchenbereich.

IMPRESSUM Herausgeber: Schweizerischer Berufsverband Sozialbegleitung (SOBE)  
Konzept: Kernbrand AG, Bilder: Kernbrand AG, Shutterstock, Druck: Cavelti AG, © SOBE 2026



Mehr Infos:  
[info@sobe-schweiz.ch](mailto:info@sobe-schweiz.ch)  
[sobe-schweiz.ch](http://sobe-schweiz.ch)

**Sozialbegleitung wirkt.**

**SO  
BE** Berufsverband  
Sozialbegleitung  
Schweiz